

Service

Deutschland

Schneider Druckluft GmbH
 Ferdinand-Lassalle-Str. 43
 D-72770 Reutlingen
 ☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 44
 ☎ +49 (0) 71 21 9 59-2 69
 E-Mail: service@tts-schneider.com

Österreich

Tooltechnic Systems GmbH
 Lützowgasse 14
 A-1140 Wien
 ☎ +49 (0) 7121 959-156
 ☎ +49 (0) 7121 959-151
 E-Mail: austria@tts-schneider.com

Tschechien / Česká Republika

Schneider Bohemia, spol. s.r.o.
 Sulkov 555
 CZ-33021 Líně
 ☎ +420 377 911 314
 ☎ +420 377 911 005
 E-Mail: info@schneider-bohemia.cz

Frankreich / France

Tooltechnic Systems E.U.R.L
 Marque Festool
 47 Grande Allée du 12 Février 1934
 Noisiel
 77448 Marne La vallée Cedex 2
 ☎ (+33) -1- 60 06 64 30
 ☎ (+33) -1- 60 06 62 26
 E-Mail: bkru@tts-festool.com

Polen / Polska

Tooltechnic Systems (Polska) Sp.z.o.o.
 ul. Mszczonowska 7
 05-090 RASZYN, Janki k. W-wy
 ☎ +48 - 22 711 41 61
 ☎ +48 - 22 720 11 00
 E-Mail: info-pl@tooltechnicsystems.com

Россия / Rossija

Tooltechnic Systems
 ул. Красноказарменная, 13
 111250, Москва
 ☎ (007) -495- 72195 85
 ☎ (007) -495- 361 22 09
 E-Mail: info@tooltechnic.ru

Schweiz

Tooltechnic Systems (Schweiz) AG
 Moosmattstrasse 24
 8953 Dietlikon
 ☎ +41 - 44 744 27 27
 ☎ +41 - 44 744 27 28
 E-Mail: info-ch@tts-schneider.com

Slowakei / Slovensko

Schneider Slovensko
 Novozamocka 165
 SK-94905 Nitra
 ☎ 00421 / 37 / 6 522 775
 ☎ 00421 / 37 / 6 522 776
 E-Mail: schneider@schneider-nr.sk

Ungarn / Magyarország

Schneider Légtechnika Kft.
 Rákóczi u. 138
 HU-7100 Szekszárd
 ☎ 0036 / 74 / 41 21 62
 ☎ 0036 / 74 / 31 92 14
 E-Mail: info@schneider-legtechnika.hu

Niederlande / Nederland

Tooltechnic Systems BV
 Coenecoop 715
 2741 PW Waddinxveen
 Postbus 39
 2740 AA Waddinxveen
 ☎ (0031) 182 -621 9 40
 ☎ (0031) 182 -621 9 49
 E-Mail: info-nl@tts-festool.com

Spanien / España

TTS Tooltechnic Systems, S.L.U.
 Paseo de la Zona Franca 69-73
 E-08038 Barcelona
 ☎ +34 93 264 3032
 ☎ +34 93 264 3033
 E-Mail: info-es@tts-schneider.com

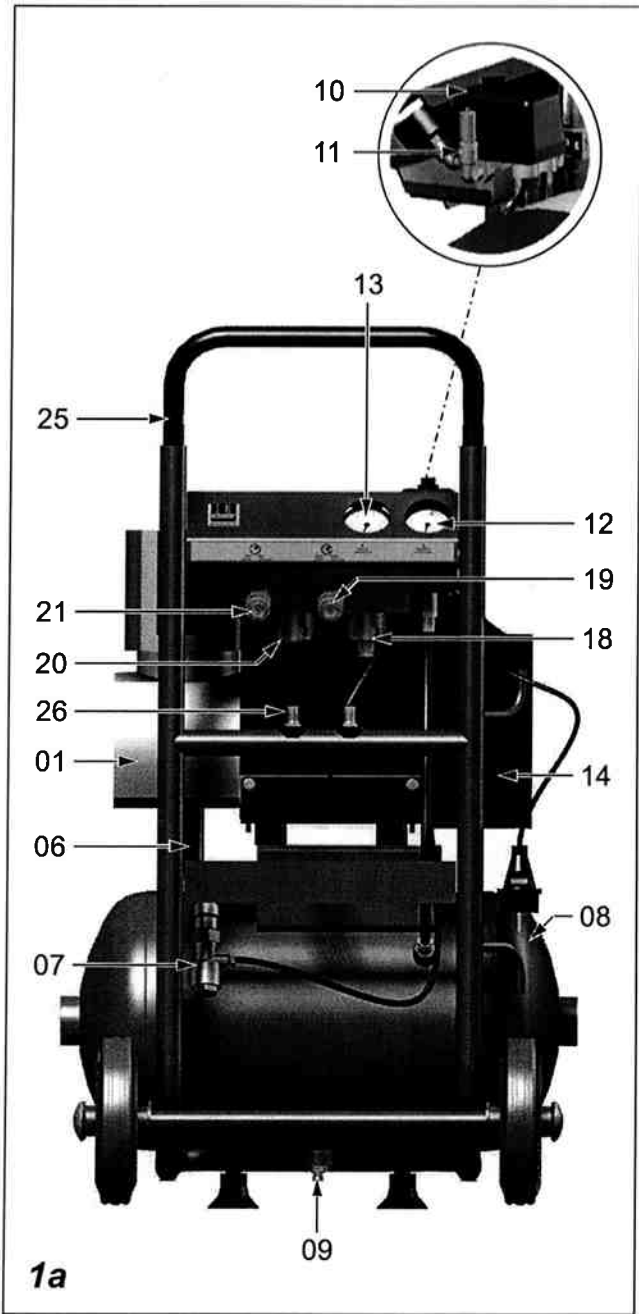
<http://www.schneider-airsystems.com>



Ⓧ	Originalbedienungsanleitung	Teil 1	I/1	Teil 2	II/1
---	-----------------------------	--------	-----	--------	------

CPM 300-10-20 W
 A 222 012





2.9 Ersatzteilservice

Die aktuellen Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten zu unseren Produkten stehen Ihnen auf unserer Website www.schneider-airsystems.com/td/ zur Verfügung. Mit speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Schneider Druckluft Service Ihres Landes (Adressen im Service-Anhang) oder an Ihren Händler.

2.10 Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für Gewährleistungsansprüche: komplettes Gerät im Originalzustand / Kaufbeleg.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie auf Material- und Fertigungsfehler:

nur privater Gebrauch 2 Jahre;
gewerblicher Gebrauch 1 Jahr

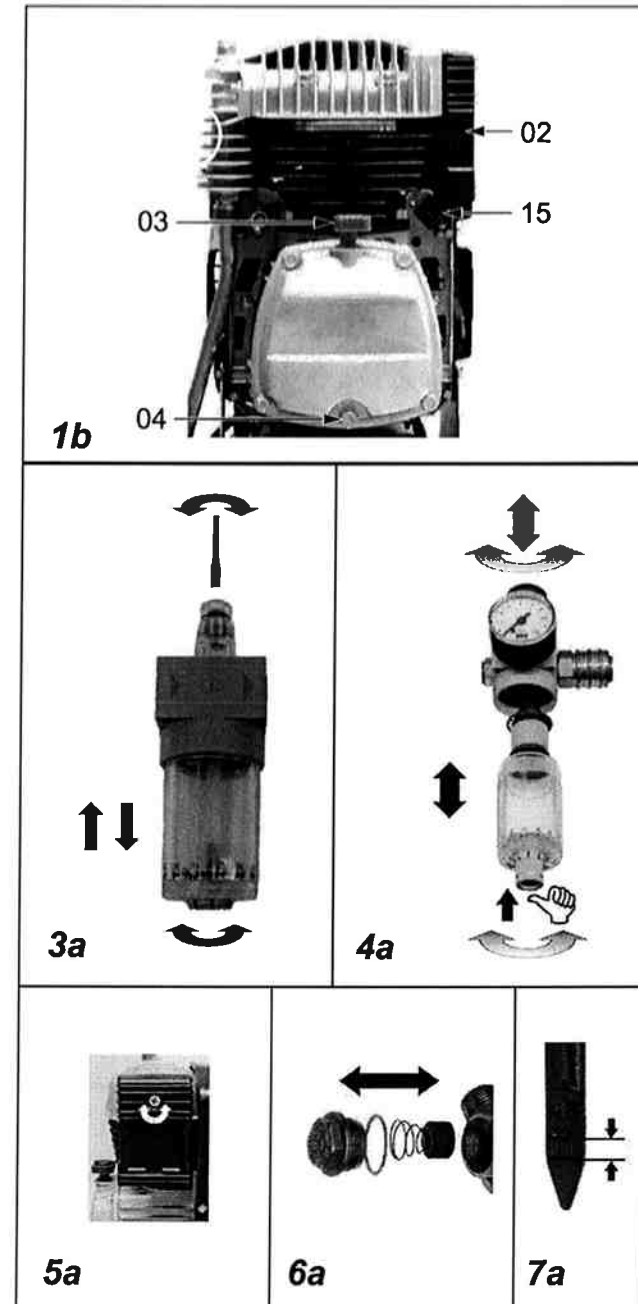
Ausgeschlossene Gewährleistungsansprüche: Verschleiß- / Verbrauchsstelle; un-

sachgemäßen Gebrauch; Überlastung; Manipulation / Zweckentfremdung; mangelnde / falsche / keine Wartung; Staub- / Schmutzanfall; nicht zulässige / falsche Arbeitsweise; nicht beachten der Bedienungsanleitung; falsche Verarbeitungs- / Arbeitsmittel; fehlerhafter Elektroanschluss; unsachgemäße Aufstellung.

2.11 REACH

REACH ist die seit 2007 in ganz Europa gültige Chemikalienverordnung. Wir als „nachgeschalteter Anwender“, also als Hersteller von Erzeugnissen sind uns unserer Informationspflicht unseren Kunden gegenüber bewusst. Um Sie immer auf den neuesten Stand halten zu können und über mögliche Stoffe der Kandidatenliste in unseren Erzeugnissen zu informieren, haben wir folgende Website für Sie eingerichtet:

www.schneider-airsystems.com/reach



	Störung	Ursache	Behebung
E	Kompressor läuft kontinuierlich durch	Ansaugfilter stark verschmutzt	► Ansaugfilter reinigen oder erneuern
		Druckluftwerkzeuge haben zu hohen Luftverbrauch	► Luftverbrauch der Werkzeuge prüfen. Servicepartner kontaktieren
		Leckage am Kompressor	► Leckage lokalisieren, Servicepartner kontaktieren
		Zu viel Kondensat im Behälter	► Kondensat ablassen (siehe Kap. 2.6.5)
		Druckluftleitung undicht	► Druckluftleitung überprüfen, Leckage abdichten
		Kondensatablassventil geöffnet oder fehlt	► Schließen bzw. einsetzen
F	Bei Betrieb entweicht Druckluft über das Entlastungsventil	Entlastungsventil undicht	► Entlastungsventil reinigen oder wechseln
G	Nach Erreichen des Abschalt drucks entweicht Druckluft über das Entlastungsventil bis zum Erreichen des Einschalt drucks	Rückschlagventileinsatz undicht oder defekt	► Rückschlagventileinsatz reinigen oder erneuern (siehe Kap. 2.6.11)
		Rückschlagventil beschädigt	► Rückschlagventil ersetzen
H	Kompressor schaltet häufig ein	Sehr viel Kondensat im Druckbehälter	► Kondensat ablassen (siehe Kap. 2.6.5)
		Kompressor überlastet	► Siehe Punkt E
I	Sicherheitsventil bläst ab	Behälterdruck höher als der eingestellte Ausschalt druck	► Druckschalter von befähigter Person neu einstellen / erneuern lassen
		Sicherheitsventil defekt	► Sicherheitsventil erneuern oder Servicepartner kontaktieren
J	Kompressor wird zu heiß	Zuluft nicht ausreichend	► Für genügend Be- und Entlüftung sorgen
		Kühlrippen am Zylinder (Zylinderkopf) verschmutzt	► Kühlrippen am Zylinder (Zylinderkopf) reinigen
		Einsatzdauer zu lang	► Kompressor abschalten
K	Ölgeschmierter Kompressor: Ölstand steigt, ohne dass Öl nachgefüllt wurde	Kondensat sammelt sich im Öl	► Kompressor überdimensioniert, Servicepartner kontaktieren
		hohe Luftfeuchtigkeit	► Öl wechseln
L	Keilriemengetriebener Kompressor: Ungewöhnliche Laufgeräusche	Keilriemen oder Riemenscheibe schleift am Rienschutzgitter	► Kontaktstelle suchen, Fehler beheben
		Keilriemen rutscht durch	► Keilriemen spannen (siehe Kap. 2.6.10)

wasserdicht verschließen.

6. Kompressor ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen.
7. Kondensat ablassen.
8. Kompressor drucklos machen.

Kompressor trocken lagern und keinen starken Temperaturschwankungen aussetzen.

2.7.2 Entsorgung

Verpackungsmaterial und Gerät nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

2.8 Störungsbehebung

Sicherheitshinweise beachten!

	Störung	Ursache	Behebung
A	Motorschutzschalter unterbricht Stromzufuhr	Bei Störungen (z.B. Überhitzung; Unterspannung; Verlängerungskabel zu lang oder mit falschem Querschnitt) löst der Motorschutzschalter aus	► Kompressor ausschalten. Kurz warten. Bei Kompressoren mit externem Motorschutzschalter: diesen betätigen. Kompressor einschalten. Wenn der Motorschutzschalter erneut auslöst: Kompressor ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen. Servicepartner kontaktieren
B	Druckentlastung funktioniert nicht	Die Druckentlastung wird stillgelegt durch Unterbrechen der Stromzufuhr oder Spannungsabfall im Netz bei eingeschaltetem Kompressor	► Kompressor ausschalten. Er entlastet sich. Kompressor einschalten
C	Kompressor läuft beim Einschalten nicht an	Behälterdruck größer als Einschaltedruck	► Druck aus Behälter ablassen, bis Druckschalter automatisch einschaltet
		Stromversorgung fehlerhaft	► Stromzufuhr von befähigter Person (Servicepartner) prüfen lassen
		Motorschutzschalter unterbricht Stromzufuhr	► Siehe Punkt A
		Druckschalter defekt	► Druckschalter von befähigter Person wechseln lassen
D	Kompressor läuft bei Erreichen des Einschaltedrucks kurz an bzw. brummt und schaltet dann automatisch ab	Netzanschlussleitung hat unzulässige Länge oder Leitungsquerschnitt ist zu gering	► Netzanschlusslänge und Leitungsquerschnitt prüfen (siehe Kap. 2.4.4)

Inhaltsverzeichnis - Teil 1

1.1	Allgemeine Hinweise.....	1
1.2	Lieferumfang.....	1
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	1
1.4	Technische Daten.....	1
1.5	Aufbau.....	1
1.7	Wartung.....	2
1.8	Prüfungen des Kompressors.....	2
1.9	EG-Konformitätserklärung.....	2

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

1.1 Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise beachten!
Bedienungsanleitung lesen!

1.4 Technische Daten

Ansaugleistung	300	l/min
Füllleistung	195	l/min
Spannung	230	V
Elektrische Absicherung (träge)	16	A
Motorleistung	2,0	kW
Höchste Betriebsdrehzahl	2850	U/min
Verdichtungsenddruck	10	bar
Einschaltedruck	8	bar
Behälterinhalt	20	l
Maximal zulässiger Betriebsüberdruck des Behälters	11	bar
Ölmenge ¹	0,35	l
L _{WA} Schalleistungspegel nach DIN EN ISO 3744 (RL 2000/14/EG)	95	dB(A)
L _{PA4} Schalldruckpegel in 4 m Abstand	75	dB (A)
Abmessungen: Breite x Tiefe x Höhe	492 x 490 x 825	mm
Gewicht	38	kg
Max. Anzahl der Schaltzyklen	10	1/h
Verhältnis Betriebszeit-Stillstand	60:40	--
Min. Abstand zur Wand	40	cm
Umgebungstemperatur	5-35	°C

¹ Erstbefüllung: mineralisches Öl, bis 10 °C. Unter 10 °C vollsynthetisches Öl verwenden.

1.5 Aufbau

- 01 Kompressoraggregat
- 02 Ansaugfilter
- 03 Ölmesstab

Achtung: Bedienungsanleitung Teil 2 lesen und beachten!

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.

1.2 Lieferumfang

- Kompressor mit Bedienungsanleitung
- Behälterbegleitpapiere Druckluftbehälter

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor eignet sich ausschließlich zur Druckluftherzeugung und -speicherung. Die Druckluft ist nur für Druckluftwerkzeuge/-geräte/-maschinen geeignet.

Jede andere Verwendung ist zweckentfremdet.

- 04 Öllassschraube
- 06 Verbindungsschlauch
- 07 Rückschlagventil
- 08 Behälter

- 09 Kondensatablassventil
- 10 Druckschalter mit EIN/AUS-Schalter
- 11 Sicherheitsventil
- 12 Manometer (Behälterdruck)
- 13 Manometer (Arbeitsdruck)
- 14 Elektromotor
- 15 Externer Motorschutzschalter
- 18 Filterdruckminderer
- 19 Schnellkupplung (gereinigte, geregelte Druckluft)
- 20 Nebelöler
- 21 Schnellkupplung (ölvernebelte Druckluft)
- 25 Bügel
- 26 Arretierung (Bügel)

1.6 Transport

Ⓛ Dieses Gerät darf auch liegend transportiert werden.

1.6.1 Bügelhöhe verstellen

1. Arretierungen nach innen drücken.
2. Bügel herausziehen bzw. hineinschieben bis er einrastet.

1.7 Wartung

1.7.1 Ansaugfilter reinigen

1. Ansaugfilter abschrauben. (Bild 5a)
2. Filtereinsatz mit Ausblaspistole reinigen, bei Bedarf Filtereinsatz wechseln.
3. Ansaugfilter anschrauben.

1.8 Prüfungen des Kompressors

Für diesen Kompressor sind keine besonderen Prüfungen erforderlich.

Wir empfehlen, den Behälter entsprechend seiner Beanspruchung nach 10 Jahren einer Druckprüfung durch eine „befähigte Person“ zu unterziehen.

Eine „befähigte Person“ ist sachkundig gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (ehemals Sachkundiger).

Sprechen Sie mit unseren zugelassenen Servicepartnern. Diese haben Mitarbeiter, die eine Sachkundigenprüfung abgelegt haben.

Ⓛ Die mitgelieferten Behälterpapiere sind Zulassungsdokumente und unbedingt für die ganze Lebensdauer des Behälters aufzubewahren. Diese Vorschriften sind nur für Deutschland gültig. Für andere Länder sind die entsprechenden Vorschriften gültig.

1.9 EG-Konformitätserklärung

Kompressor	Serien-Nr.
CPM 300-10-20 W	T100092
Jahr der CE-Kennzeichnung: 2009	

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

98/37/EG (bis 28.12.2009); 2006/42/EG (ab 29.12.2009); 97/23/EG (Modul A); 87/404/EWG; 2000/14/EG; 2004/108/EG; 2006/95/EG; DIN EN ISO 3744 / 12100; DIN EN 1012 / 60204-1 / 55014-1 / 286-1, EN 61000-3-2, -3-3, -3-11.

Marco Lodni

i.V. Marco Lodni
Leiter Entwicklung/Versuch
03.2009

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen

Bauart der Maschine: Kolbenkompressor
Schallleistungspegel L_{WA} nach DIN EN ISO 3744 (RL 2000/14/EG):

Messwert: 94 dB(A),
garantierter Wert: 95 dB(A).

Benannte Stelle für das Konformitätsbewertungsverfahren: 0036

2.6.7 Öl wechseln/nachfüllen

1. Kompressor warmlaufen lassen, ausschalten, Stromzufuhr unterbrechen.
2. Öleinfüllstopfen bzw. Ölmesstab (Pos. 03) herausziehen, Altöl-Gefäß unter die Ölablassschraube (Pos. 04) halten, diese aufschrauben, Altöl vollständig ablassen.
3. Ölablassschraube zuschrauben.
4. Vorgegebene Ölmenge einfüllen.
5. Ölstand kontrollieren, bei Bedarf korrigieren. Öleinfüllstopfen bzw. Ölmesstab einstecken.
6. Altöl nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

Ⓛ Als Mineralöl empfehlen wir Art.-Nr. B111002, synthetisches Öl Art.-Nr. B111006. Bei Verwendung falscher Öle besteht keine Gewährleistung. Mischung von synthetischem und mineralischem Öl kann zu Schäden am Kompressor führen!

2.6.8 Verschraubungen prüfen

1. Alle Schraubverbindungen auf sicheren Sitz prüfen, bei Bedarf nachziehen.
2. Anzugsdrehmomente einhalten (Berechnung der Anzugsdrehmomente nach VDI 2230).

2.6.9 Ansaugfilter reinigen

Siehe Bedienungsanleitung Teil 1.

Ⓛ Ansaugöffnung nicht ausblasen. Es dürfen keine Fremdkörper hineinkommen. Kompressor nie ohne Ansaugfilter betreiben.

2.6.10 Keilriemenspannung prüfen, einstellen

Keilriemengetriebene Kompressoren:

1. Kompressor ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen.
2. Die Befestigungsstopfen entfernen, Riemenschutzgitter abnehmen.

Keilriemenspannung prüfen:

Keilriemen oben mittig zwischen den Keilriemenscheiben mit dem Daumen nach unten drücken. Er darf nur maximal die Breite des Keilriemens nachgeben (Bild 8a).

Keilriemenspannung einstellen:

1. Position des Elektromotors auf der Grundplatte kennzeichnen.
2. Befestigungsschrauben des Motors lösen (Bild 8b).
3. Motor in Richtung Kompressoraggregat verschieben. Keilriemen abnehmen.
4. Motor ca. 2 mm parallel über die Kennzeichnung hinaus zurückschieben. Befestigungsschrauben anziehen.
5. Den Keilriemen zuerst über die kleine Keilriemenscheibe legen und dann über die große Keilriemenscheibe drücken.
6. Keilriemenspannung überprüfen, Vorgang ggf. wiederholen.
7. Riemenschutzgitter mit den Befestigungsstopfen anbringen.

2.6.11 Rückschlagventil reinigen/tauschen

1. Verschlusschraube abschrauben (Bild 6a).
2. Einsatz und Sitz reinigen.
3. Einsatz bei Beschädigung, Abdrücken oder Aushärtung ersetzen.
4. Bei Beschädigungen am Sitz komplettes Rückschlagventil wechseln.

2.6.12 Sicherheitsventil tauschen

1. Sicherheitsventil (Pos. 11) im Gegenuhrzeigersinn lösen.
2. Neues Sicherheitsventil im Uhrzeigersinn festschrauben.

2.7 Außerbetriebnahme

Sicherheitshinweise beachten!

2.7.1 Konservierung

Eine Konservierung bei ölgeschmierten Kompressoren ist nötig, wenn der Kompressor für längere Zeit (ab 6 Monate) stillgelegt wird oder fabriktneu ist und wesentlich später betrieben wird.

1. Kompressor ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen.
2. Öl ablaufen lassen. Siehe Kap. 2.6.7.
3. Korrosionsschutzöl (Zähigkeit SAE 30) einfüllen. Öleinfüllstopfen bzw. Ölmesstab einstecken.
4. Kompressor warmlaufen lassen, ausschalten.
5. Ansaugfilter anbauen, mit Klebeband

Intervall	spätestens	Tätigkeiten	siehe Kapitel
täglich	Inbetriebnahme	Ölstand kontrollieren, ggf. nachfüllen	2.6.6
einmalig nach 10 h		Schraubverbindungen prüfen	2.6.8
	wöchentlich	Ansaugfilter prüfen	2.6.9
50 h	nach 1/2 Jahr	Kellriemenspannung prüfen (wenn vorh.)	2.6.10
		Ansaugfilter reinigen	2.6.9
		Öl wechseln (1. Ölwechsel)	2.6.7
500 h	nach 1 Jahr	Öl wechseln (mineralisches Öl)	2.6.7
		Ansaugfilter wechseln	2.6.9
		Rückschlagventil und Einsatz wechseln	2.6.11
		Schraubverbindungen prüfen	2.6.8
1.000 h	nach 2 Jahren	Öl wechseln (synthetisches Öl)	2.6.7
		Kellriemen wechseln (wenn vorh.)	2.6.10
2.500 h	nach 5 Jahren	Sicherheitsventil wechseln	2.6.12

2.6.1 Vor jeder Wartungstätigkeit

- Kompressor am EIN/AUS-Schalter (Pos. 10) ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen.
- Kompressor drucklos machen: mit Ausblaspistole gesamten Druck aus dem Behälter abblasen.

2.6.2 Kompressor reinigen

- Kühlrippen am Zylinder, Zylinderkopf und Nachkühler mit Druckluft reinigen.
- Lüfterradabdeckung am Motor reinigen.

2.6.3 Einsatz Filterdruckminderer reinigen

- Behälter des Filterdruckminderers drucklos machen.
- Geeigneten Behälter unter Kondensatablass halten. Kondensat ablassen.
- Behälter des Filterdruckminderers demontieren. Befestigungsschraube vom Filtereinsatz gegen den Uhrzeigersinn abschrauben (Bild 4a).
- Filtereinsatz entnehmen, in Seifenlauge (max. 50 °C) reinigen.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge.

2.6.4 Kondensat Filterdruckminderer ablassen

Halbautomatisch ablassen: Kondensatablassventil 1/4 Umdrehung gegen Uhrzeiger-

sinn drehen. Unter 1 bar: Kondensat läuft ab. (Bild 4a)

Manuell ablassen: Kondensatablassventil gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach oben drücken. Kondensat läuft ab.

2.6.5 Kondensat Druckbehälter ablassen

Ⓛ Kondensat ist ein Wasserschadstoff. Nach den geltenden Vorschriften entsorgen!

- Geeigneten Behälter unter Kondensatablass stellen.
- Um Kondensat ablassen zu können, muss ein Druck von max. 2 bar vorhanden sein.
- Kondensatablassventil (Pos. 09) öffnen: 1 1/2 Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn drehen.
- Kondensatablassventil im Uhrzeigersinn drehen, um es abzusperrern.

2.6.6 Ölstand kontrollieren

Bei Kompressoren mit Ölmesstab diesen herausziehen.

- Ölstand muss sich zwischen der unteren und oberen Markierung befinden (Ölmesstab/Ölschauglas) (Bild 7a).
- Bei Bedarf korrigieren.

Bei sehr ungünstigen Bedingungen kann es vorkommen, dass Kondensat ins Öl gelangt. Man erkennt dies am milchigen Öl. Dann muss sofort ein Ölwechsel erfolgen.

Inhaltsverzeichnis - Teil 2

2.1 Allgemeine Hinweise.....	1
2.2 Symbole	1
2.3 Sicherheitshinweise.....	2
2.4 Inbetriebnahme.....	2
2.5 Betrieb	3
2.6 Wartung	3
2.7 Außerbetriebnahme.....	5
2.8 Störungsbehebung.....	6
2.9 Ersatzservice	8
2.10 Gewährleistungsbedingungen	8
2.11 REACH.....	8

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

2.1 Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise beachten!

Bedienungsanleitung lesen!

Prüfungen, Einstellungen, Wartungsarbeiten in einem Wartungsbuch dokumentieren. Bei Fragen Bezeichnung und Art.-Nr. des Gerätes angeben. Außerhalb von Deutschland können andere gesetzliche oder sonstige Vorschriften gelten als hier beschrieben.

Die Bedienungsanleitung muss vor Anwendung des Gerätes gelesen, beachtet und der Anwender jährlich unterwiesen werden!

Achtung: Bedienungsanleitung Teil 1 lesen und beachten!

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.

2.2 Symbole

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Symbol	Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
	GEFAHR	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	WARNUNG	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
	VORSICHT	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
	HINWEIS	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

Sicherheitshinweise auf dem Kompressor

Symbol	Bedeutung	Folgen bei Nichtbeachtung
	Bedienungsanleitung lesen	Körperverletzung oder Tod des Bedieners Sachschaden falsche Bedienung
	Achtung heiße Oberfläche!	Verbrennungen bei Berühren der Oberfläche
	Achtung Kompressor kann selbstständig wieder anlaufen!	Körperverletzung oder Tod des Bedieners
	Achtung Gefahr von elektrischem Stromschlag!	Körperverletzung oder Tod des Bedieners

Weitere Hinweise auf dem Kompressor¹

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Ein-/Ausschalten		Motorschutzschalter (extern)
	ölfreie Druckluft		geölte Druckluft

¹Die Hinweise sind abhängig von der Ausstattung des Kompressors

2.3 Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG

Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung!

- ▶ Druckluftschlauch festhalten!

⚠️ WARNUNG

Verbrennungsgefahr am Motor, Aggregat, Rückschlagventil, Verbindungsschlauch/Druckrohr und durch heißes Öl!

- ▶ Schutzhandschuhe tragen!

⚠️ WARNUNG

Explosionsgefahr!

- ▶ Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- ▶ Keine brennbaren, ätzenden oder giftigen Gase ansaugen!
- ▶ Max. zulässigen Verdichtungsdruck nicht überschreiten.

⚠️ WARNUNG

Hörschäden durch Lärm während des Betriebs!

- ▶ Gehörschutz tragen!

⚠️ WARNUNG

Beschädigungen des Anschlusskabels!

- ▶ Vor scharfen Kanten, Öl und Hitze schützen!
- ▶ Am Stecker aus der Steckdose ziehen!

- Ausgeruht, konzentriert, den sachgerechten Betrieb sicherstellen.
- Schützen Sie sich, andere Personen, Tiere, Sachgegenstände und Ihre Umwelt durch jeweils notwendige Schutzmaßnahmen, Einweisung in die Geräte und Vorkahrungen um Gesundheits-, Sach-, Wert-, Umweltschäden oder Unfallgefahren zu vermeiden.
- Reparaturen dürfen nur von Schneider Druckluft GmbH, oder deren zulässigen Servicepartnern durchgeführt werden.

- Betriebsanleitung für Behälter beachten!
- **Verboten:** Manipulationen, Zweckentfremdungen; Notreparaturen; andere Energiequellen verdichten; Sicherheitseinrichtungen entfernen oder beschädigen; Verwenden bei Undichtigkeiten oder Betriebsstörungen; keine Originalersatzteile; zulässigen Verdichtungsdruck überschreiten wie angegeben; ohne Schutzausrüstung arbeiten; Gerät unter Druck transportieren, warten, reparieren, unbeaufsichtigt lassen; andere/falsche Schmierstoffe verwenden; rauchen; offenes Feuer; Aufkleber entfernen.

2.4 Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise beachten!

2.4.1 Transport

- Handgriff auf festen Sitz überprüfen.
- Behälter drucklos.
- Im Fahrzeug: Kompressor stehend transportieren, sichern und schützen.

2.4.2 Bedingungen am Aufstellort

- Räume: staubarm, trocken, gut belüftet.
- Standfläche: eben.

2.4.3 Vor der ersten Inbetriebnahme

1. Sichtprüfung vornehmen.
2. Elektrischen Anschluss prüfen.
3. Ölstand kontrollieren (siehe Kap. 2.6.6).

2.4.4 Elektrischer Anschluss

- Netzspannung und Angaben auf dem Leistungsschild müssen identisch sein.
- Elektrische Absicherung lt. Technische Daten.
- VDE-Bestimmungen 0100 und 0105 einhalten.

- ① Bei Verwendung von Verlängerungskabeln: Leitungsquerschnitt: min. 2,5 mm²; max. Kabellänge: 10 m.

2.4.5 Drehrichtung kontrollieren/ändern

Für Drehstrom-Kompressoren:

1. Drehrichtung bei jedem neuen Einstecken des Netzsteckers kontrollieren: Kompressor einschalten, beobachten

und bei falscher Drehrichtung wieder ausschalten.

2. Netzstecker ziehen.
3. Drehstromstecker mit Phasenwender: diesen eindrücken und um 180° drehen. (Bild 2a)
Drehstromstecker ohne Phasenwender: Phasen im Stecker tauschen. Arbeitsschritt 1 wiederholen.
4. Drehrichtung hat sich nicht geändert: Servicepartner kontaktieren.

2.4.6 Nebelöler befüllen

Für Kompressoren mit Nebelöler:

1. Kompressor/Behälter drucklos machen.
2. Netzstecker ziehen.
3. Ölbehälter vom Nebelöler abschrauben. (Bild 3a)

Geeignetes Öl (Art.-Nr. B770000) verwenden!

2.4.7 Nebelöler einstellen

1. Regullerschraube vorsichtig mit Schraubendreher im Uhrzeigersinn zuschrauben. Dann 1/2 bis 1 Umdrehung aufschrauben (Bild 3a).
2. Bei Luftabnahme ist am oberen Schauglas ein Ölniederschlag als Tropfenbildung sichtbar.
Dossierung: 1 Tropfen Öl bei 300 - 600 l/min Luftverbrauch. Bei Bedarf entsprechend nachregulieren und regelmäßig kontrollieren.

Achtung: Separate Druckluftschläuche für ölhaltige Luft ≤ 10 m verwenden. Bedienungsanleitung "Druckluftwerkzeuge" beachten!

2.5 Betrieb

Sicherheitshinweise beachten!

- ① Kompressor nicht überlasten: die max. Anzahl der Schaltzyklen und das Verhältnis

2.6 Wartung

Sicherheitshinweise beachten!

Intervall	spätestens	Tätigkeiten	siehe Kapitel
	bei Bedarf	Kompressor reinigen	2.6.2
		Filtereinsatz reinigen (Filterdruckminderer)	2.6.3
	nach jedem Einsatz	Kondensat aus Druckbehälter ablassen	2.6.5
		Kondensat aus Filterdruckminderer ablassen	2.6.4

nis Betriebszeit zu Stillstand nicht überschreiten!

2.5.1 Einsatz

1. Netzstecker einstecken.
2. Druckluftschlauch an die Schnellkupplung des Kompressors anschließen. Die Verriegelung erfolgt automatisch.
3. Dann Verbraucher anschließen.
4. Kompressor am EIN/AUS-Schalter (Pos. 10) einschalten. Kompressor läuft an und schaltet automatisch bei Maximaldruck ab: er ist für den Einsatz bereit.

Bei Erreichen des Einschaltedrucks läuft der Kompressor automatisch wieder an.

2.5.2 Arbeitsdruck einstellen

1. Einstellknopf am (Filter-)Druckminderer hochziehen (Bild 4a).
2. Drehen im Uhrzeigersinn = Druck wird erhöht. Drehen im Gegenuhrzeigersinn = Druck wird reduziert.
3. Eingestellten Arbeitsdruck am Manometer (Pos. 13) ablesen.
4. Einstellknopf zum Arretieren nach unten drücken.

Technische Angaben Druckluftwerkzeuge/-geräte beachten.

2.5.3 Nach dem Einsatz

1. Kompressor ausschalten.
2. Stromzufuhr unterbrechen.
3. Stecknippel des Druckluftschlauchs von der Schnellkupplung trennen.
4. Kompressor bei Bedarf reinigen (siehe Kap. 2.6.2).
5. Kompressor drucklos machen (siehe Kap. 2.6.1).
6. Kompressor zum Lagerort transportieren (siehe Kap. 2.4.1).